



Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname:
BKF Laminierharz 80:20
Verwendung:
Laminierharz für die Orthopädie-Technik

BEIL
Kunststoffproduktions- und Handelsgesellschaft mbH
Lehmkuhlenweg 25
D- 31224 Peine
Telefon: +49 (0)5171/70 99-0
Telefax: +49 (0)5171/70 99-29
E-Mail: service@beil-peine.de

Notfallauskunft: Giftzentrale Göttingen
Telefon: +49 (0)551/19240

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Flam. Liq. 2: H225; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1A: H317; STOT SE 3: H335
Wichtigste schädliche Wirkungen: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335: Kann die Atemwege reizen.

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme
GHS07: Ausrufezeichen



Signalwort

Gefahr

Sicherheitshinweise:

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P241: Explosionsgeschützte Geräte verwenden.
P280: Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder



dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P370+P378: Bei Brand: alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

P403+P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht verschlossen halten.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT:

Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

METHYL-METHACRYLAT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119452498-28-XXXX

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EINECS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
Methylmethacrylat	80-62-6 201-297-1	-	Flam. Liq. 2: H225; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317	60-80 %
Ethylendi(S-thioacetat)	123-81-9 204-653-4	-	Acute Tox. 4: H302; Skin Sens. 1A: H317; Eye Irrit. 2: H319; Aquatic Chronic 2: H411	0,10-1 %
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	38668-48-3 254-075-1	-	Acute Tox. 3: H301; Eye Irrit. 2: H319; Aquatic Chronic 3: H412; Acute Tox. 3: H301+H311+H331; Acute Tox. 3: H311; Acute Tox. 3: H311+H331; Acute Tox. 3: H331	0,10-1 %

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt:

Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Arzt aufsuchen.

Augenkontakt:

Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Einatmen:

Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt:

Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt:

Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.

Verschlucken:

Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen:

Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen:

Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung:

Nicht zutreffend.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko:

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung



Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Geeignete

Verpackung: Beschichteter Stahl.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Daten vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

METHYL-METHACRYLAT

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	210 mg/m ³	420 mg/m ³	-	-

DNEL/PNEC

Nicht verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz:

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz:

Handschuhe aus Butyl. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 1 Stunde.

Handschuh-Stärke 0,7 mm Methode DIN EN 374

Augenschutz:

Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz:

Undurchlässige Schutzkleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:

flüssig

Farbe:

farblos

Geruch:

esterartig



Viskosität: Nicht viskos
Siedepunkt / -bereich °C: 100,5
Explosionsgrenzen %: untere: 2,1
obere: 12,5
Flammpunkt °C: <21
Zündtemperatur °C: 430
Dampfdruck: 38,7 mbar
Relative Dichte: 1,005 g/cm³

9.2. Sonstige Angaben DE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

METHYL-METHACRYLAT

IPR	RAT	LD50	1328	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3625	mg/kg
ORL	RAT	LD50	7872	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt:

Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt:

Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.

Verschlucken:

Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen:

Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen:

Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

12. Umweltspezifische Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte:

Nicht verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit:

Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial:

Kein Bioakkumulationspotenzial.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität:

Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung:

Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen:

Geringe Ökotoxizität.



13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren:	In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.
Abfallschlüssel Nr.:	07 02 08
Verpackungsentsorgung:	In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.
Anmerkung:	Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer:	UN 1866
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	HARZLÖSUNG (METHYL METHACRYLATE)
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe	II
14.5. Umweltgefahren:	nein Meeresschadstoff: nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.
Tunnelbeschränkungscode:	D/E
Transportkategorie:	2

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften	Nicht zutreffend.
WGK:	1 Einstufung n. AwSV Anlage 1 Nr.5

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung	Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.
-----------------------------	--

16. Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben:	entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830 * gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.
-----------------------------	--

Sätze aus Abschnitt 2 and 3:

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H311+H331 Giftig bei Hautkontakt oder Einatmen
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Haftungsausschlußklausel:

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.